



Es kommt der Tag, dein Tag erscheint, da alles neu in Blüte steht;  
der Tag, der unsre Freude ist, der Tag, der uns mit dir versöhnt.  
(Aus einem Hymnus zur Fastenzeit)



Gott, der Herr des Lebens, hat am Montag, dem 11. März 2019, unseren Mitbruder

## P. Severin Karl Wohlmuth

Benediktiner von Göttweig  
Geistlicher Rat der Diözese St. Pölten  
Konsistorialrat der Erzdiözese Wien

in die ewige Heimat gerufen.

Karl Wohlmuth wurde am 6. März 1940 in Pfaffing in der Göttweiger Stiftspfarrkirche Mauer bei Melk geboren. Er besuchte das Gymnasium in Lambach und Linz und absolvierte das Theologiestudium in Salzburg. Am 1. November 1965 legte er die feierliche Profess ab. Am 17. Juli 1966 wurde er in Loosdorf durch Bischof Dr. Franz Zak zum Priester geweiht.

In seinen Kaplansjahren von 1966 bis 1970 wirkte er in St. Veit, Rohrbach, Hainfeld und Pyhra. Von 1970 bis 1997 war er mehr als ein Vierteljahrhundert Pfarrer in Markersdorf und Haindorf; 1997 bis 1998 Krankenhausseelsorger in Wien 14, Baumgartner Höhe und gleichzeitig Aushilfskaplan in Retz und Ziersdorf. Schließlich von 1998 bis 2011 Moderator in Grafenwörth und Feuersbrunn. In seiner Pension blieb er in der Pfarre Grafenwörth und wirkte weiter seelsorglich mit. Anfang 2018 kehrte er ins Stift zurück.

Pater Severin war mit Leib und Seele Seelsorger mit einem großen Herzen für alle am Rand der Gesellschaft Stehenden, besonders die Gefangenen-seelsorge war ihm ein großes Anliegen. Sein Engagement wurde wertgeschätzt, das zeigte sich unter anderem durch die Auszeichnung als Ehrenbürger der Marktgemeinden Markersdorf-Haindorf und Grafenwörth und durch die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Niederösterreich.

Er war schon einige Jahre gesundheitlich angegriffen, dennoch kam sein Tod – tags zuvor war er noch in der Gemeinschaft beim Mittagstisch – für uns alle überraschend.

Pater Severin bleibt uns mit seiner bescheidenen und ruhigen Art sowie seiner Belesenheit in Erinnerung.

Pater Severin wird am Montag, dem 18. März 2019, um 10 Uhr in der Eretrudiskapelle in Göttweig aufgebahrt. Um 14 Uhr feiern wir die Eucharistie in der Stiftskirche. Anschließend bestatten wir unseren Verstorbenen auf dem Konventfriedhof.

Wir bitten um das Gedenken im Gebet und um die Eucharistiefeier für unseren verstorbenen Mitbruder.

Göttweig, am 12. März 2019

Bischof und Klerus  
der Diözesen Wien und St. Pölten

Pfarrn Markersdorf und Haindorf  
Pfarrn Grafenwörth und Feuersbrunn

Abt und Konvent  
des Stiftes Göttweig

Franz Leutgeb, Anna Karl  
und alle Verwandten

Der Verstorbene bat von Kranz- und Blumenspenden abzusehen zugunsten des Ordensnachwuchses von Göttweig.  
(Abtei Göttweig IBAN AT08 1919 0000 0013 8776)